

Veranstaltungsreihe zur Neugestaltung der europäischen Agrarpolitik:

BAUER HÄLT HOF

Im Rahmen der Kampagne Meine-Landwirtschaft.de



Verantwortung für unser Essen – Regional, in Europa und Weltweit

Bauer hält Hof

Verantwortung für unser Essen – regional,
in Europa und weltweit

Bauernsterben, Lebensmittelskandale, Welthunger, Spekulation mit Acker und Lebensmitteln, Überdüngung, Tierfabriken, Gentechnik und patentierte Schweine, Produktvielfalt im Supermarkt aber Monokultur auf dem Acker – ist das die Landwirtschaft, die wir mit unseren Steuergeldern fördern wollen? Sind daran etwa die Bäuerinnen und Bauern schuld oder stecken andere dahinter? Vielleicht am Ende noch wir selbst?

Landwirtschaftspolitik geht alle an!

Jetzt werden in Brüssel die Weichen gestellt für die europäische Landwirtschaftspolitik bis 2020. Unsere Regierung und unsere EU-Abgeordnete entscheiden wer gewinnt und wer verliert. Viele Bauernfamilien stehen vor dem aus. Hier in Deutschland, in anderen Europäischen Ländern, sowie in Afrika und Amerika. Während die Agrarindustrie immer mehr von unseren Steuergeldern abschöpft. Wenn wir daran etwas ändern wollen, dann sollten wir – Bäuerinnen, Bauern und VerbraucherInnen gemeinsam aktiv werden.

Bauer hält Hof

Deswegen laden Bäuerinnen und Bauern diesen Herbst und Winter ein, ihre Höfe kennenzulernen, über die Zukunft der Agrarpolitik offen und ehrlich zu diskutieren. Sie sind herzlich willkommen! Weitere Informationen: www.meine-landwirtschaft.de/hof-halten

Kampagne Meine Landwirtschaft

40 Organisationen aus Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Entwicklungszusammenarbeit, Kirche, Umwelt-, Natur- und Tierschutz fordern eine Neuausrichtung der EU-Agrarpolitik. Gerechter, gesünder, umweltfreundlicher soll sie werden.



"Meine Landwirtschaft – Unsere Wahl"

Meine-Landwirtschaft.de